

2. Nachtrag vom 15. Januar 2026
(der "**Nachtrag**")

gemäß Art. 23 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1129
(die "**Prospektverordnung**")

zum

Registrierungsformular
der
Société Générale Effekten GmbH
vom 18. Juni 2025
(das "**Registrierungsformular**")

Dieser Nachtrag bezieht sich auch auf die folgenden Basisprospekte, bestehend aus dem Registrierungsformular und

- (1) der Wertpapierbeschreibung vom 09. Juli 2025 über Optionsscheine;
- (2) der Wertpapierbeschreibung vom 02. September 2025 über Kapitalschutz-Zertifikate;
- (3) der Wertpapierbeschreibung vom 29. September 2025 über Bonus- und Discount-Zertifikate;
- (4) der Wertpapierbeschreibung vom 04. November 2025 über Tracker-Zertifikate und
- (5) der Wertpapierbeschreibung vom 03. Dezember 2025 über TURBO-Optionsscheine und Unlimited TURBO-Optionsscheine.

Nach Artikel 23 Absatz 2 der Prospektverordnung haben Anleger, die den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt haben, das Recht, ihre Zusage innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags zurückzuziehen, sofern die Wertpapiere den Anlegern zu dem Zeitpunkt, zu dem der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit eingetreten ist oder festgestellt wurde, noch nicht geliefert worden waren.

Empfänger des Widerrufs ist der jeweilige Veräußerer des Wertpapiers. Falls die Société Générale die Gegenpartei des Erwerbsgeschäfts war, ist der Widerruf an die Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, zu richten.

NACHTRAGSAUSLÖSENDER UMSTAND

Mit Wirkung zum Jahreswechsel 2025/2026 wurde die ALD Lease Finanz GmbH, Hamburg ("**ALD LF**"), eine Tochtergesellschaft der Société Générale Effekten GmbH, verkauft. Die ALD LF ist nicht mehr Teil des SGE-Konzerns. Die Eintragung dieses Verkaufs am 10. Januar 2026 in das Handelsregister ist ein wichtiger neuer Umstand in Bezug auf das Registrierungsformular, der die nachfolgenden Änderungen zur Folge hat:

EINZELNE ÄNDERUNGEN DES REGISTRIERUNGSFORMULARS

Die in dem Registrierungsformular enthaltenen Informationen werden wie folgt geändert:

1. Inhaltsverzeichnis

Auf Seite 2 des Registrierungsformulars werden im Inhaltsverzeichnis im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN", Unterabschnitt "1.2 Risiken im Hinblick auf die Emittentin auf Ebene des SGE-Konzerns" die Unterabschnitte "1.2.1 Adressatenausfallrisiken" sowie "1.2.2 Restwertrisiken" vollständig gestrichen. Die Nummerierung der beiden nachfolgenden Unterabschnitte (bisher "1.2.3 Compliance- und Rechtsrisiken" und "1.2.4 Operationelle Risiken") wird entsprechend angepasst.

2. Änderungen im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN"

Auf Seite 1 des Registrierungsformulars wird im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN" der erste Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

In diesem Abschnitt werden die spezifischen Risiken in Hinblick auf die Société Générale Effekten GmbH (die "**Emittentin**", die "**Gesellschaft**" oder "**SGE**" und gemeinsam mit ihrer konsolidierten Tochtergesellschaft Société Générale Securities Services GmbH, Aschheim ("**SGSS**") der "**SGE-Konzern**") dargestellt. Die Risikofaktoren sind entsprechend ihrer Beschaffenheit in Kategorien (Abschnitte 1 und 2) unterteilt, wobei je Kategorie die nach Ansicht der Emittentin zwei wesentlichsten Risikofaktoren als erstes genannt werden. Die jeweils wesentlichsten Risikofaktoren sind durch einen grau unterlegten Rahmen hervorgehoben. Die Risikofaktoren, die nicht grau hinterlegt sind, sind nicht hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit in der jeweiligen Kategorie geordnet.

"

3. Änderungen im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN", Unterabschnitt "1.2 Risiken im Hinblick auf die Emittentin auf Ebene des SGE-Konzerns"

Auf Seite 3 f. des Registrierungsformulars werden im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN" im Unterabschnitt "1.2 Risiken im Hinblick auf die Emittentin auf Ebene des SGE-Konzerns" die Unterabschnitte "1.2.1 Adressatenausfallrisiken" sowie "1.2.2 Restwertrisiken" vollständig gestrichen.

Die Nummerierung der beiden nachfolgenden Unterabschnitte (bisher "1.2.3 Compliance- und Rechtsrisiken" und "1.2.4 Operationelle Risiken") wird entsprechend angepasst. Zudem wird der neu nummerierte Risikofaktor "1.2.1 Compliance- und Rechtsrisiken" als nun wesentlichster Risikofaktor durch einen grau unterlegten Rahmen hervorgehoben.

4. **Änderungen im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN", Unterabschnitt "1.2 Risiken im Hinblick auf die Emittentin auf Ebene des SGE-Konzerns", Unterabschnitt "1.2.4 Operationelle Risiken"**

Auf Seite 4 des Registrierungsformulars werden im Abschnitt "1 MIT DER SOCIÉTÉ GÉNÉRALE EFFEKTEN GMBH VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN", Unterabschnitt "1.2 Risiken im Hinblick auf die Emittentin auf Ebene des SGE-Konzerns", bisheriger Unterabschnitt "1.2.4 Operationelle Risiken" alle Angaben gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

1.2.2 Operationelle Risiken

Der SGE-Konzern ist operationellen Risiken ausgesetzt. Das operationelle Risiko bezeichnet das Risiko von Verlusten aufgrund von Unzulänglichkeiten oder Fehlern in Prozessen, Personal- oder Informationssystemen oder infolge externer Ereignisse.

Im Bereich Asset Management wird innerhalb des SGE-Konzerns ein Nicht-Compliance-Risiko identifiziert (einschließlich rechtlicher und steuerlicher Risiken). Hierunter ist das Risiko vertraglicher oder regulatorischer Strafen bzw. Sanktionen zu verstehen, oder anderer materieller finanzieller Verluste aufgrund der Nichteinhaltung regulatorischer und vertraglicher Bestimmungen. Es besteht die Gefahr, dass der SGE-Konzern aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder Verletzungen der Sorgfaltspflicht gegenüber den Investoren regresspflichtig wird. Somit kann sich die Verwirklichung von operationellen Risiken im SGE-Konzern negativ auf das Betriebsergebnis des SGE-Konzerns und somit der Emittentin auswirken.

"

5. **Änderungen im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN", Unterabschnitt "5.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung"**

Auf Seite 9 des Registrierungsformulars wird im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN" im Unterabschnitt "5.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung" der zweite Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

Mit Vollzug des Kaufvertrags am 01. Januar 2017 hat die Emittentin die Anteile der Société Générale Securities Services GmbH ("**SGSS**"), Aschheim, sowie der ALD Lease Finanz GmbH (im Folgenden "**ALD LF**"), Hamburg, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften, erworben. Mit Wirkung zum Ablauf des 30. Dezember 2025 verkaufte die Emittentin die ALD LF. Die ALD LF ist nicht mehr Teil des SGE-Konzerns, sodass sich dieser fortan aus der Emittentin sowie der SGSS zusammensetzt (die beiden Gesellschaften zusammen im Folgenden "**SGE-Konzern**").

"

6. **Änderungen im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN", Unterabschnitt "5.2 Geschäftsüberblick"**

Auf Seite 9 ff. des Registrierungsformulars werden im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN" im Unterabschnitt "5.2 Geschäftsüberblick" alle Angaben gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

Der in dem Gesellschaftsvertrag der Emittentin bestimmte Gegenstand des Unternehmens ist die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten sowie der Erwerb, die Veräußerung und das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere solche im Finanz- und Dienstleistungsbereich im weitesten Sinne, in jedem Fall ausgenommen solcher Tätigkeiten und Beteiligungen, die für die Emittentin selbst erlaubnispflichtig wären oder die dazu führen würden, dass die Emittentin als (gemischte) Finanzholdinggesellschaft einzuordnen wäre.

Der SGE-Konzern ist in zwei Geschäftsfeldern tätig, die jeweils durch die SGE und die SGSS betrieben werden.

Die SGE ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Société Générale, Frankfurt, welche eine Zweigniederlassung der Société Générale, Paris ("**SG**"), ist. Gegenstand des Unternehmens ist die Emission von Wertpapieren (Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate), die jeweils vollständig über die Muttergesellschaft Société Générale, Paris bzw. über Konzerngesellschaften verkauft werden. Dementsprechend erfolgt die Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin hauptsächlich aus dem Verkauf der Wertpapiere an die Gesellschaften des Société Générale-Konzerns (bestehend aus der Muttergesellschaft Société Générale, Paris, und ihren Tochtergesellschaften (der "**Société Générale-Konzern**")). Darüber hinaus besteht mit der Société Générale, Paris und der Société Générale, Frankfurt eine Kostenübernahmevereinbarung ("cost-plus-Regelung"), nach der die Personal- sowie sonstigen betriebliche Aufwendungen der Emittentin an die Société Générale, Paris, und die Société Générale, Frankfurt, weiterbelastet werden.

Sämtliche Kontrahenten sind 100%ige Tochtergesellschaften der Société Générale.

Die SGE gehört zu den führenden Emittenten für derivative Wertpapiere in Deutschland. Die von ihr begebenen Wertpapiere werden in einzelnen oder mehreren Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz öffentlich angeboten. Für die Wertpapiere kann zudem die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder einem multilateralen Handelssystem im Europäischen Wirtschaftsraum oder an einer schweizerischen Börse beantragt werden. Hierbei handelt es sich derzeit unter anderem um die Börsen in Frankfurt, Stuttgart, Madrid, Barcelona, Mailand, Paris, Stockholm und Zürich.

Die Emissionen werden von der Société Générale, Paris, übernommen und in einer zweiten Stufe an Enderwerber platziert, sodass hieraus kein Einfluss auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der SGE resultiert. Die Einlösung der Wertpapiere wird von der SG in Form einer Muttergesellschaftsgarantie gewährleistet.

Die Emissionstätigkeit ist im Geschäftsjahr 2024 um 29,4% gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Jahr 2024: 704.342 ausgegebene Produkte; Jahr 2023: 544.197 ausgegebene Produkte). Die Steigerung der Emissionstätigkeit ist auf die hohe Kundenaktivität zurückzuführen. Dies führte zu einer Erweiterung des Angebots.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 31.345 Anlageprodukte (im Vorjahr: 28.592) begeben. Des Weiteren wurden 672.997 Hebelprodukte (im Vorjahr: 515.272) emittiert. Zu 79% betraf das Emissionsgeschäft den deutschen Markt sowie zu 21% ausländische Märkte (davon: 49% Frankreich; 30% Skandinavischer Markt, 9% Schweiz, 3% Benelux sowie 4% Iberischer Markt und Italien 5%).

Die SGSS war eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne der §§ 17 und 18 KAGB. Das Geschäftsmodell der SGSS war die Verwaltung von Investmentfonds im Rahmen

des sogenannten Master KVG Modells sowie das Insourcing der Fondsadministration von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Weiterhin wurden Direktanlagen administriert. Die Erbringung dieser Dienstleistungen erfolgte im Wesentlichen an europäische Kunden. Das Master-KVG Geschäft und die Administration von Direktanlagen wurde zum 31.12.2022 vollständig eingestellt.

Mit Beschlüssen vom 14.11.2022 des Aufsichtsrates sowie, vom gleichen Tage datierend, der Gesellschafterin wurde die Einstellung des gesamten operativen Geschäftsbetriebes der SGSS, beabsichtigt zum 31.12.2023, beschlossen. In der Folge wird die Gesellschaft lediglich administrativ fortgeführt werden. Die operativen Geschäftsbestandteile wurden aufgekündigt. Die Gesellschafterin hat zugesichert, die geordnete Abwicklung bis zur Beendigung der Liquidation der Gesellschaft zu begleiten und den bestehenden Gewinnabführungsvertrag bis zu diesem Zeitpunkt aufrecht zu erhalten. Über den Ausgleich der entstehenden Verluste im Rahmen des Gewinnabführungsvertrags wird eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft sichergestellt.

"

7. Änderungen im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN", Unterabschnitt "5.3 Organisationsstruktur"

Auf Seite 11 des Registrierungsformulars wird im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN" im Unterabschnitt "5.3 Organisationsstruktur" der erste Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsmodelle der einzelnen Konzerngesellschaften des SGE-Konzerns erfolgt die Konzernsteuerung dezentral in den einzelnen Segmenten. Dabei wird zwischen den Segmenten "Global Banking and Investor Solutions" (Optionsscheine- und Zertifikategeschäft der SGE) und "Asset Management" (SGSS) unterschieden.

"

8. Änderungen im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN", Unterabschnitt "5.11 Wesentliche Verträge"

Auf Seite 14 des Registrierungsformulars wird im Abschnitt "5 ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN" im Unterabschnitt "5.11 Wesentliche Verträge" der letzte Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:

"

Zudem besteht zwischen der Société Générale Effekten GmbH als Organträger und der Société Générale Securities Services GmbH als Organgesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2017 ein Gewinnabführungsvertrag auf unbestimmte Zeit.

"